Gin Fizz

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **91 (1965)**

Heft 10

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-504554

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Am Hitsch si Mainig

KUVG isch Tapkhürzig vu Khrankha- und Unfallvarsicharigs-Gsetz. Das Gsetz isch aswia aiggenössisch, aber well miar nitt nu a Schwizz hend, nai, au zwaiazwenzig Khantöön, hend dia säbba halt au aswas zu demm nöüja Gsetz zsääga. Das haißt, dKhantoonsregiariga hend müassa feschtlegga, welli Khrankhakhassa-Mitgliider noch iarnar Mainig ‹in sehr guten wirtschaftlichen Verhältnissen› lääband. Da säbbna törfand nocham nöüja KUVG dÄärzt freji Rächnig schtella, well für dia khai gsetzlihha Tariifschutz mee doo isch.

Ächt khantöönligaischtmääßig sind üüsari Regiariga nitt öppa zemmaghockht, odar hend danand wenigschtans telifoniart, zum abitz gliichmääßigi Zaala ussazbringa. Jedi Khantoonsregiarig hätt allai, sälbschtendig (!) ärkhläärt, wiaviil aina vardiana müassi, bis är in sehr guata wirtschaftlihha Varhältnis lääbi. Khogaglatti Zaala sind ussakhoo. Im Khantoon Tessin dunna huusat aina schu priima, wenn är als Lediga zwölftuusig Schtutz vardiant. An Ehepaar khann noch dar Mainig vu dar Tessiner Regiarig beraits mit ama Iikhomma vu achtzähhatuusig Frankha ima Ggadillagg umanandar khärrala. Im riihha Khantoon Zürri dunna hätt jeeda Lediga, wo driißigtuusig Khnölla vardiant, a Bentli, a Motoorboot und a khliina Helikhoptar zum dar Zaaltaag uff dar Bankh apzhoola. A Zürhhar Famillja, wo füüfadriißigtuusig uff da Schtüürzättal schriibt, hätt natüürli a Willa am Zürribärg dooba, mit Parkh und Schwimming Puul. zBärrn, im Appazällischa und im Sanggallischa hätts Uuhüüfa vu Lediga und Ghüürotna, wo in sehr guata Varhältnis lääband. Zwenzig- und driißigtuusig haißand dZaala für dia Khantöön.

zKhuur, im Graua Huus, isch dar Khlii Root (Püntnar Regiarig) natüürli au zemma ghockht und hätt Zaala ussaggee. Für a Khliina Root aigantli zimmli groößzügigi: a Püntnar Junggsell läppt eersch vu fuffzigtuusig Frankhan aa uufwärts in beschta Varhältnis und an Ehepaar khann mitama Iikhomma vu sächzigtuusig Frankha uff dar Räätischa Baan eerschti Khlass faara. Wiasoo dar Khlii Root zu denna Zaala khoo isch? Ganz aifach: Alli Regiarigsröört sind ghüürota, khaina khann siinara Frau a Närzmantal khaufa und khaina vardiant sächzigtuusig Schtütz. Also lääband sii nitt in sehr guata Varhältnis und drumm sind dia Püntnar Zaala so hooch.

(Wian ii khöört hann sääga, hejs im ganza Püntnarland nu ai Lediga, wo sächzigtuusig vardiani und darsäbb hejs ufam Schtüürzättal nitt aaggee...) Jo, und dPüntnar Tökhtar? Dia wärdand halt ima andara Khantoon a Praxis suahha müassa, wos nitt soweenig Lütt gitt, wo in sehr guata wirtschaftlihha Varhältnis lääband.

« Ein Haar? Ich wüßte nicht, woher! »

Feuer breitet sich nicht aus, hast Du MINIMAX im Haus!

Inserat 1968

Von Groß-Schreinerei zur Aushilfe für freie Abend- und Samstagmorgenstunden gesucht: Männer, die Schreinern als Hobby haben. Schreinereidirektoren sind ihrerseits als passionierte Freizeitmechaniker bereit, an Sonntagen in Garagen auszuhelfen. Bob

Zweifelhaft

Wer, behauptete Lessing, aus Büchern nicht mehr lernt, als in Büchern steht, der hat die Bücher nur halb benutzt.
Lessing hat den modernen Literaturbetrieb nicht gekannt. EM

enthalten die Mineralwasserflaschen beim Oeffnen so viel Kohlensäure zu viel, wie ihnen am Schluß fehlt?

A. Sch., Aarau

Konsequenztraining

Man möchte manchmal daran zweifeln, ob der Mensch überhaupt zu belehren sei. In einem Vortrag, den ein Ernährungsspezialist vor Hausfrauen über die Schädlichkeit von Fett und Zucker, vor allem zwischen den Mahlzeiten genossen, hielt, war mehrmals das Rascheln von Bonbonpapierchen und Schokoladepackungen zu vernehmen ... Boris

Kennt ihn

Die beiden Freunde stehen vor einem modernen Bild.
«Das isch en Suneundergang» sagt der eine.
«A was aa märksch du das?» fragt der andere. «Es chönnt jo schließli au en Suneufgang sii.»
«Nie im Läbe, ich käne doch dää, wo das Bild gmoolet hätt, dää schtoot nie vor em halbi zwei zmittag uuf!» EG

Gin Fizz

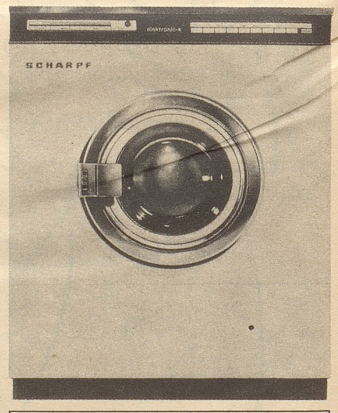
«Isch eigetli e komischi Sach mit däm Gin Fizz. Tuesch Zucker is Glas zum Süeßmache, tuesch Zitrone drii zum Suurmache, tuesch Gin drii zum Wärme, tuesch Iis drii zum Chelte, saisch zum Koleeg ‹Uf dis Wohl!› und trinksch en sälber.» MO

Neu:

Temperatur-Elektronik im Scharpf Vollautomat plus 5

Elektronic-k heisst das neue Reglerelement, welches die Laugentemperatur mit aussergewöhnlicher Genauigkeit konstant hält. Jetzt können Sie bei jeder Wäscheart ganz sicher sein. Die Elektronic-k steuert 14 Waschprogramme, davon 4 Koch-Programme bei 100°. Ausserdem können Sie der Wäsche automatisch Mittel zum Stärken oder Weichmachen beigeben. Ganz individuell. Strahlend weisse Wäsche ist der schönste Lohn.
Und, Sie wissen ja: Gepflegte Wäsche wird beachtet – ungepflegte auch.
Fragen Sie bitte Ihren Fachhändler oder direkt die Generalvertretung nach dem neuen Scharpf-Vollautomaten plus 5 elektronic-k.

SCHARPF



Ich interessiere mich für den Scharpf-Vollautomaten plus 5 elektronic-k und bitte um
a) persönliche Beratung
b) Prospektmaterial
c) Angabe des nächsten Fachhändlers

hildebrand
Generalvertreter:
Ed. Hildebrand, Ing.
Abt. Technische Vertretungen
8008 Zürich Seefeldstrasse 45
Telefon 051 34 88 66

Bitte ausschneiden und auf Karte kleben

Adresse: